

MIT DER NÖN DABEI

„Grätzlplauderei“ der Trumauer SP

TRUMAU | Kürzlich lud die SPÖ zum zweiten Mal zur „Grätzlplauderei“. In lockerer Atmosphäre, bei Getränken und Snacks, konnten die Bürger ihre Ideen, Wünsche und Bedürfnisse formulieren. Die „mobile Sprechstunde“ fand diesmal im Grätzl rund um die Nelkengasse statt. Gemeinsam mit dem SPÖ-Ortsparteivorsitzenden Markus Artmann fanden sich Bürgermeister Andreas Kollross und die Ge-

meinderäte Christine Varga, David Majcen, Helmut Horvath und Christoph Fiala als Ansprechpartner für die Anliegen der Trumauer ein. Dazu Artmann: „Politik muss direkt bei den Menschen stattfinden und gemeinsam mit ihnen gemacht werden. Konkrete Anliegen wurden an uns herangetragen und einige davon werden sich sicher sehr rasch umsetzen lassen.“ Im kommenden Herbst geht die Trumauer SPÖ-Grätzlplauderei in die dritte Runde, wenn sie am 28. Oktober am Westring stattfinden wird.



David Majcen, Markus Artmann, Andreas Kollross und Helmut Horvath. Foto: privat

Unfall auf Feldweg

Verletzt | Geländewagen stürzte in Graben. Der Autolenker wurde bei dem Unfall verletzt und vom Rettungshubschrauber ins Spital geflogen.

Von Thomas Lenger

SEIBERSDORF | Am Mittwochabend wurden gegen 21 Uhr die Feuerwehren aus Hof am Leithaberg (Bezirk Bruck) und Seibersdorf zu einer Menschenrettung zwischen Hof und Seibersdorf alarmiert.

Passanten hatten beobachtet, wie ein Fahrzeug Staub auf einem Feldweg aufwirbelte. Plötzlich war aber von dem Fahrzeug nichts mehr zu sehen. Die Passanten hielten Nachschau und fanden einen Geländewagen in einem Graben. Der Wagen, der vom Weg abgekommen war, rammte mehrere Sträucher und kleine Bäume, ehe er in einem Wassergraben zum Stillstand kam. Der Lenker wurde verletzt



und befand sich noch hinter dem Lenkrad.

Zusätzlich zur Feuerwehr wurde auch ein Rettungswagen des Roten Kreuzes aus Götzendorf und der Rettungshubschrauber Christophorus 3 alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte der Lenker bereits von den Ersthelfern und der Rettung aus dem Fahrzeug befreit werden. Er

wurde von den Sanitätern und dem Notarzt des Rettungshubschraubers versorgt und ins Krankenhaus nach Wiener Neustadt geflogen. Die Feuerwehr Hof musste den Unfallwagen mit Unterstützung der Feuerwehr Mannesdorf bergen. Warum der Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte, ist derzeit noch unklar.

Der schwere Pick-up kam in einem Wassergraben zum Stillstand. Foto: Thomas Lenger

Scheunenfest war Riesenerfolg

UNTERWALTERSDORF | Das zweitägige Scheunenfest der Freiwilligen Feuerwehr, das am vergangenen Wochenende stattfand, konnte mit einer Besonderheit aufwarten.

Weithin sichtbar lud ein Kran besonders Wagemutige zum Sprung aus 65 Metern Höhe am Seil ein. Viele waghalsige Besucher nutzten die Gelegenheit und sprangen in die Tiefe. Die Feuerwehrmitglieder und viele freiwillige Helfer verwöhnten die Festgäste an beiden Tagen mit Speisen und Getränke in gewohnter Qualität.

Am Samstag sorgten „die Lauser“ ab 20 Uhr für Stimmung bis in die Morgenstunden. Am Sonntag sorgten dann „die Gipfelstürmer“ für Stimmung während des Frühschoppens. Für die kleinen Gäste standen eine Hüpfburg und viele Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

NÖN Vergünstigt zu „Peter Pan und Tinkerbell“

NÖN-LeserClub-Vorteil beim Märchensommer Poysbrunn, 6. Juli – 27. August

NÖN-LeserClub-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10 %!

Für Kinder von 4 – 12 Jahre und alle Menschen, die Märchen lieben.

Ermäßigte Tickets erhältlich auf NÖN.at/ticketshop

Infos zum Stück unter www.maerchensommer.at

-10%
NÖN-LeserClub-Vorteil

Das Angebot ist gültig für max. 2 Vollpreistickets, Karten nach Verfügbarkeit

Nah. Näher. NÖN

NÖN.at **NÖN**